



---

**Antwort zur Anfrage Nr. V/F 491 vom 02.12.2011**

---

**Die Anfrage stellte**

Stadträtin J.Nagel

---

**Thema: Zukunft des Elektro-Tanzclubs Distillery am Standort Kurt-Eisner-Straße**

---

**Beantwortung durch**

Dezernat Stadtentwicklung und Bau

Datum/Unterschrift

---

**Antwort**

**zu Frage 1**

Im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens Nr. 195 "Tangentenviereck – Süd, Kurt-Eisner-Straße/Semmelweisstraße" wurde die Öffentlichkeit an der Planung umfangreich beteiligt. Die öffentliche Auslegung des Bebauungsplanentwurfs fand in der Zeit vom 11.10.-10.11.2005 im Neuen Rathaus statt. Weiterhin wurde der Bebauungsplan in verschiedenen politischen Gremien der Stadt Leipzig behandelt (Fachausschüsse Stadtentwicklung und Bau bzw. Umwelt und Ordnung sowie Stadtbezirksbeiräte Mitte und Süd) und ebenso über verschiedene Medien (Presse sowie Internet-Auftritt der Stadt Leipzig) der Öffentlichkeit zugänglich gemacht. Durch die Ratsversammlung der Stadt Leipzig wurde nach Abwägung aller eingegangenen Hinweise und Anregungen der Bebauungsplan am 26.04.2006 beschlossen (Satzungsbeschluss).

Aktuell gab es im Zuge des Wettbewerbes Stadtraum Bayerischer Bahnhof folgende Veranstaltungen zur Bürgerbeteiligung:

- Öffentliche Ausstellung der Wettbewerbsergebnisse im Neuen Rathaus vom 04. bis 21. April 2011
- 05. Mai 2011 Vorstellung Siegerentwurf im Bürgerverein Messemagistrale e.V.

- 05. September 2011 Öffentliches Forum im Bayerischen Bahnhof zum Wettbewerbsergebnis

### **zu Frage 2**

Da die Entwicklung des gut 40 ha großen Areals als mittel- bis langfristiger Planungs- und Realisierungsprozess angelegt ist, können zum heutigen Zeitpunkt keine Aussagen darüber getroffen werden, wann, wo und ob überhaupt die heute bestehenden Geschäfte, gastronomischen Einrichtungen o.ä. ihren jetzigen Standort verlassen müssen.

Der Wettbewerb, in dem es galt vielfältige fachliche Anforderungen zu erfüllen, hat eine grundsätzliche, stadträumliche Konzeptidee geliefert, die es in den kommenden Planungsphasen zu verfeinern und an die Bestandssituation vor Ort anzupassen gilt. Konkrete Akteure vor Ort – wie z.B. der Technoclub Distillery oder andere Anlieger – werden in diesen Planungsphasen entsprechend beteiligt.

### **zu Frage 3**

Die Herstellung des nördlichen Knotenastes der Altenburger Straße bis zum Ende der Bordausrundung (Grundstücksgrenze Kurt-Eisner-Straße/Semmelweisstraße) erfolgte im Rahmen der Realisierung des Tangentenvierecks Süd Kurt-Eisner-Straße/Semmelweisstraße als Vorbereitung der straßenseitigen Erschließung des Areals Bayerischer Bahnhof. Ein Weiterbau des nördlichen Teils der Altenburger Straße ist erst im Zusammenhang mit der Umsetzung der Bebauung „Bayerischer Bahnhof“ geplant.

Die planungsrechtliche Grundlage wurde mit der Satzung des Bebauungsplans Nr. 195 "Tangentenviereck – Süd, Kurt-Eisner-Straße/Semmelweisstraße" durch die Ratsversammlung der Stadt Leipzig am 26.04.2006 geschaffen, dessen Rechtskraft mit der Bekanntmachung im Leipziger Amtsblatt am 17.06.2006 hergestellt wurde.

### **zu Frage 4**

Die Stadt Leipzig steht in engem Austausch mit dem Betreiber der Distillery und hat während des laufenden Wettbewerbsverfahrens sowie nach Veröffentlichung der Entwürfe Auskunft über das Wettbewerbsverfahren und den nun anstehenden Planungsprozess erteilt. Da die Entwicklung des gut 40 ha großen Areals als mittel- bis langfristiger Planungs- und Realisierungsprozess angelegt ist, können zum heutigen Zeitpunkt keine Aussagen darüber getroffen werden, wann, wo und ob überhaupt die

heute bestehenden Geschäfte, gastronomischen Einrichtungen o.ä. ihren jetzigen Standort verlassen müssen.